



Gemeinderatskanzlei
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon
Telefon 044 952 51 80
gemeinderatskanzlei@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch

Protokoll Gemeinderat vom 27. August 2019

Beantwortung der Petition zur Buslinie 859 bezüglich Anschluss auf die S3 und Wiedereinführung des Abendkurses 19.36 Uhr ab Bahnhof Pfäffikon

1. Ausgangslage

Am 28. März 2019 reichten Katharina Wüst, Patrick Trümpler und Stephan Volkmar, alle aus Auslikon, eine Petition mit rund 320 Unterschriften zur Buslinie 859 ein. Dies aufgrund von Fahrplanänderungen, die ab dem 9. Dezember 2018 im Rahmen des Fahrplanwechsels umgesetzt wurden und in Auslikon grosse Unzufriedenheit ausgelöst haben. Dabei haben insbesondere 2 Änderungen zu negativen Auswirkungen für Bewohner von Auslikon geführt.

- Aufgrund der verkürzten Umsteigezeiten auf 1 Minute kann der Bahnanschluss auf die S3 in Pfäffikon nicht mehr sichergestellt werden.
- Der letzte Kurs – 19.36 Uhr ab Bahnhof Pfäffikon – wurde ersatzlos gestrichen.

Mit der eingereichten Petition soll erreicht werden, dass die morgendlichen Busverbindungen auf die S3 abgestimmt werden und die letzte Busverbindung wiedereingeführt wird.

2. Entwicklung der Buslinie 859

An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2012 haben die Stimmberechtigten von Pfäffikon den Kredit von Fr. 1'325'000.00 für den vierjährigen Bus-Versuchsbetrieb Pfäffikon - Wetzikon - Hittnau angenommen. Ab Mitte Dezember 2013 wurden die Buslinien 858 und 859 nach § 20 des Gesetzes über den öffentlichen Personenverkehr (PVG) in Betrieb genommen.

Der Versuchsbetrieb hat ergeben, dass am Morgen und am Abend innerhalb der Gemeinde Pfäffikon sowie der Stadt Wetzikon befriedigende Resultate erreicht wurden. Die Mittagskurse hingegen waren ungenügend frequentiert. Die Fahrgäste aller Kurse stammten mehrheitlich aus den Einzugsgebieten von Pfäffikon und Wetzikon. Befürchtungen, dass sich die Nachfrage auf den verbliebenen Kursen mit den umfangreichen Angebotsänderungen vom Dezember 2015 negativ verändern, haben sich bisher nicht bewahrheitet.

Basierend auf früheren Aussagen der Verantwortlichen des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) durfte erwartet werden, dass die Kurse nach dem vierjährigen Versuchsbetrieb ins Netz aufgenommen werden, sofern die Frequenzen von durchschnittlich 10 Einsteigern pro Kurs erreicht werden. Obwohl die Fahrgastzahlen, insbesondere während den Hauptverkehrszeiten erreicht wurden, konnten die Kurse nach Ablauf der ordentlichen Versuchsphase nicht übernommen werden. Dies, weil der Kanton Zürich zusätzlich rund 134 Mio. Franken an die SBB bezahlen musste und dementsprechend das Budget für den ZVV gekürzt wurde. Da dem ZVV für das Fahrplanjahr 2018 diese Summe fehlte, mussten die Kosten für ein weiteres Jahr durch die betroffenen Gemeinden übernommen werden.

Weil der auf vier Jahre befristete Vertrag im Dezember 2017 ausgelaufen war und aufgrund der geplanten Tarifierungen reale Chancen für eine Übernahme der Buslinien 858 und 859 durch den ZVV ab dem Fahrplanwechsel 2019 im Dezember 2018 bestand, hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 16. August 2016 einer Kostenübernahme für ein weiteres Jahr zugestimmt. Damit ein Weiterbetrieb überhaupt möglich war, mussten auch Wetzikon und Hittnau ihre Kostenanteile bewilligen.

Im Zusammenhang mit der Vertragsverlängerung wurde das Betriebskonzept auf die tatsächliche Nachfrage abgestimmt damit die wesentlichen Bedürfnisse abgedeckt und gleichzeitig die Kosten optimiert werden konnten. Da die Fahrgastzahlen nur zu den Hauptverkehrszeiten befriedigende Resultate aufwiesen und die Mittagskurse ungenügend ausgelastet waren, wurde ab dem Fahrplanwechsel 2018 im Dezember 2017 auf die Weiterführung der Mittagskurse verzichtet.

Mit dem Wegfall der Mittagskurse konnten die Kostenanteile der Gemeinden um ca. 20 % reduziert werden. Die jährlichen Kosten von Pfäffikon beliefen sich somit statt wie bisher Fr. 198'000.00 für das Jahr 2018 auf Fr. 160'000.00.

3. Fahrplanwechsel 2019

Mit dem Fahrplanwechsel 2019 wurden die Buslinien 858 und 859 erfreulicherweise ins Angebot des ZVV aufgenommen. Weniger erfreulich waren bei dieser Umstellung 2 Veränderungen:

- Die Abfahrtszeiten der S3 wurden aufgrund eines Engpasses in Effretikon um 2 Minuten vorverschoben, ohne den Fahrplan der Buslinie 859 entsprechend anzupassen. Die Linie ist so ausgelegt, dass in 1. Priorität die Anschlüsse in Wetzikon gewährleistet sind. Dadurch konnte der Bahnanschluss auf die S3 in Pfäffikon in den meisten Fällen nicht mehr sichergestellt werden, was ein grosser Nachteil für die Fahrgäste bedeutet. Zwar fährt 12 Minuten später die S19. Diese verkehrt jedoch auf Gleis 1 was aufgrund der fehlenden Personenunterführung im östlichen Bereich des Bahnhofs zu einer Verlängerung der Umsteigewege von etwa 400 m führt.
- Zudem wurde aufgrund der geringen Fahrgastzahlen (Kostendeckungsgrad <30 %) der letzte Kurs – 19.36 Uhr ab Bahnhof Pfäffikon – gestrichen, was den Nutzen der Linie weiter einschränkt.

4. Verbundfahrplanverfahren 2020 - 2021

Die Gemeinde hat die eingereichten Begehren im Rahmen der öffentlichen Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2020 – 2021 fristgerecht an die zuständigen Stellen eingereicht. Weiter wurden die Begehren durch die Gemeinde im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der regionalen Verkehrskonferenz vertreten und unterstützt.

Nachdem nun der Verkehrsrat am 4. Juli 2019 den Verbundfahrplan beschlossen hat, ergeben sich ab Dezember 2019 folgende Auswirkungen auf die Buslinie 859:

- Die Abfahrten der Kurse ab Wetzikon werden um 1 Minute vorverlegt, damit die Anschlüsse auf die S3 sichergestellt werden können.
- Der gestrichene Abendkurs – 19.36 Uhr ab Bahnhof Pfäffikon – wird nicht wiedereingeführt.

5. Zum gestrichenen letzter Abendkurs

Der ZVV ist aufgrund der tiefen Fahrgastfrequenz nicht bereit, den letzten Abendkurs wieder einzuführen. Somit bleibt nur die Möglichkeit, den Abendkurs über einen erneuten Versuchsbetrieb nach § 20 PVG zu erhalten. Dies würde aber bedeuten, dass die Gemeinde mit dem ZVV einen entsprechenden Vertrag aushandelt und sämtliche Kosten trägt.

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Gemeinde Pfäffikon in den letzten Jahren erhebliche finanzielle Mittel in eine bessere Erschliessung der Aussenwacht Auslikon durch den öffentlichen Verkehr investiert hat. Bereits in der Vorlage an die Gemeindeversammlung Ende 2012 wurde betont, dass ein dauerhafter Betrieb der Buslinie von einer genügenden Auslastung abhängt. Die Linie müsste so viele Fahrgäste aufweisen, damit gesamthaft ein Kostendeckungsgrad von mindestens 30% erreicht wird.

Auf dieser Basis hat der ZVV nun das Angebot der Postauto Linie 859 überprüft und reduziert. Der gestrichene Abendkurs erreicht die erforderliche Frequenz nicht. Der Gemeinderat bedauert diese Entwicklung. Der Bauvorstand hat beim ZVV dahin gewirkt, dass der Entscheid zum Verzicht auf den Abendkurs revidiert wird. Das ist leider nicht gelungen. Der Gemeinderat sieht aufgrund der aktuell sehr angespannten finanziellen Situation der Gemeinde keine Möglichkeit, dass erneut Kosten eines Versuchsbetriebes für den gestrichenen Abendkurs von der Gemeinde übernommen werden. Der Gemeinderat wird sich aber weiter dafür einsetzen, dass der Fahrplan der Postauto Linie 859 durch den ZVV wieder ausgedehnt wird.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die Petition zur Postauto Linie 859 wird zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat beantwortet die Petition von Katharina Wüst, Patrick Trümpler und Stephan Volkmar gemäss den obigen Ausführungen.
2. Die Antwort zur Petition bildet gleichzeitig die Stellungnahme zur Eingabe von Walter Müller, Strandbadstrasse 32, 8331 Auslikon, vom 24. März 2019, zur gleichen Thematik.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Katharina Wüst, Pfäffikerstrasse 8a, 8331 Auslikon
 - Patrick Trümpler, Pfäffikerstrasse 12e, 8331 Auslikon
 - Stephan Volkmar, Sunnehöckli 3, 8331 Auslikon
 - Walter Müller, Strandbadstrasse 32 Auslikon
 - Zürcher Verkehrsverbund ZVV, Hofwiesenstrasse 370, 8090 Zürich
 - PostAuto Schweiz AG, Region Zürich, Pfingstweidstrasse 60b, 8080 Zürich
 - Gemeindepräsident
 - Bauvorstand
 - Leiter Bauamt
 - Archiv V2.03.3
 - Beschluss ist: öffentlich

Gemeinderat Pfäffikon ZH

Marco Hirzel
Gemeindepräsident

Hanspeter Thoma
Gemeindeschreiber

Versanddatum: